

Pfingstnovene – Tägliches Gebet 5. Tag

Eröffnung	<p>Oh Gott, komm mir zu Hilfe. Herr, eile mir zu helfen.</p> <p>Ehre sei dem Vater und den Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.</p> <p>Amen.</p>
Heilig Geist Lied	
Gebet	<p>Guter und barmherziger Gott, schenke allen Christen und allen Menschen die Fülle deines Geistes. Lass deine Kirche stets ein erkennbares Sakrament der Gegenwart Christi unter den Menschen sein, und mache aus der Welt einen Ort der universalen Geschwisterlichkeit unter den Menschen.</p> <p>Amen</p>
Schrifttext	<p>AUS DEM JOHANNESEVANGELIUM In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach: Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht! Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt. Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus ... Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir. (Joh 17, 1-4. 8. 11)</p>
Impuls	<p>Der Text des heutigen Evangeliums möchte uns mit der grundlegenden Wahrheit des Glaubens vertraut machen, dass Jesus in die Welt gekommen ist, um mit seinem Tod und seiner Auferstehung Gott zu offenbaren. Er will ihn verherrlichen, die Menschen erlösen und ihnen den Sinn ihres Daseins erschließen: die Hoffnung auf das ewige Leben. Wenn wir an diese Wahrheit glauben und sie mit Leben füllen, werden wir zu Zeugen der frohen Botschaft. Wer sich zu Gott bekennt, der findet auch seinen eigenen Lebensauftrag. Wer sich von ihm begleitet weiß, dem öffnet sich ein Weg zum gelingenden Leben auch dort, wo andere nur noch Mauern und Sackgassen wahrnehmen. Jesus geht zum Vater, aber er verlässt uns deswegen nicht. Er hinterlässt vielmehr im Heiligen Geist eine leuchtende Spur seiner Schritte. Unsere Welt wird dadurch heller und wärmer. Und das Beste: Mit den Gaben seines Geistes können wir daran sogar mitwirken! Das Leben in der Gemeinschaft mit Gott und den Mitmenschen als unseren Schwestern und Brüdern kann selbst Ungerechtigkeit und Leid mit Sinn erfüllen. Davon zeugen die Opfer und Gebete all derer, die auch heute noch an Gott</p>

	<p>glauben und seine Liebe anderen weiterzugeben versuchen. Wie schön ist es, zu erfahren, dass Jesus durch das Leben all der zahllosen Menschen handelt, die an ihn glauben und durch die Kraft seines Geistes tätig werden! Diese Menschen verherrlichen Gott und helfen seiner Kirche, trotz aller Sünden und Skandale sein Erlösungswerk fortzusetzen.</p>
<p>Fragen zum Nachdenken</p>	<p>Habe ich den Mut zu glauben, dass der von Jesus verheißene Geist auch heute noch seine Kirche leitet und alle, die sich ihm anvertrauen, damit zur vollkommenen Wahrheit und zu einem erfüllten Leben führen wird?</p> <p>Wie überzeugt bin ich davon, dass die Situation der Kirche und der Welt von heute von meinem Beten und Handeln abhängig ist?</p>
<p>Stille</p>	
<p>Pfingstsequenz</p>	<p>Komm herab, o Heil'ger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt.</p> <p>Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.</p> <p>Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not,</p> <p>In der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.</p> <p>Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.</p> <p>Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.</p> <p>Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.</p> <p>Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.</p> <p>Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.</p>

	<p>Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit.</p> <p>Amen. Halleluja.</p>
Segensgebet	<p>Gott, deinen Segen erbitten wir. Deine Zärtlichkeit umfange uns, Deine Liebe halte und heile und. Deine Weisheit sei unsere Ratgeberin in allem, was wir beginnen und beenden. Heute, morgen und alle Tage unseres Lebens. Amen</p> <p>Und der Segen des allmächtigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, komme auf uns herab und bleibe bei uns alle Zeit. Amen.</p>